

-1-

14. SITZUNG

Sitzungstag:
8.4.1976

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Edith Ritter

Pfefferkorn Erwin

Hechenberger Walter

Wittwer Albert
Felder Adolf
Rudigier Othmar
Kessler Arnold
Bergauer Werner
Sandrell Heinrich
Tschofen Herbert
Schneeweiß Rudolf
Frick Karl
Dich Erich
Rudigier Reinhold
Werle Franz
Brändle Helmut
Netzer Walter
Barbisch Kurt

-1b-

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Rudigier Dietmar, Partenen 82; Befreiung von der Entrichtung der Wasseranschlußgebühr
3. Dr. Felbermayer, Gaschurn, Ansuchen um Genehmigung zur Benützung der Gp. 2273/8 als Parkplatz während der Bauzeit
4. Gefahrenzonenkarte der Wildbach- und Lawinenverbauung für die

Parzelle Außerbofa sowie Kostenübernahme für die Verbauung.

5. Projekt Umfahrungsstraße Gaschurn, B 188, Variante

6. Errichtung eines Sportplatzes in Gaschurn

7. Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Per Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt die Herren Mandatäre sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschrift über die 13. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einer Verlängerung der TO zugestimmt.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

a) die Prüfung und Auswahl der Offerte betr. die Ortsplanung Gaschurn durch den Gemeindevorstand;

b) die geplante Erstellung des Güterweges Rifa-Bühel.

c) Der Jahresbericht des österr. Roten Kreuzes, Rettungsabteilung Bludenz,

d) der Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Gaschurn über das Jahr 1975 und

e) der Bericht der Landesregierung zum Voranschlag 1976 werden der GV zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 2

Dem Ansuchen des Dietmar Rudigier, Partenen 82, um Befreiung von der Entrichtung der Wasseranschlußgebühr für den geplanten Wohnhausneubau in Gaschurn, Außerbofa, wird einhellig stattgegeben.

Zu Punkt 3

Das Ansuchen vom 20.2.1976 des Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, um die Erlaubnis zur Benützung des südlichen Teiles der gemeindeeigenen Gp. 2273/8 als Parkplatz während der Bauzeit, wird zur Kenntnis genommen. Unter der Auflage der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauabschluß sowie der Entrichtung einer entsprechenden Pachtgebühr, wird der befristeten Verpachtung einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 4

Das Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, vom 11.9.1975, Zl. VI/16-1916/7 sowie die Gefahrenzonenkarte für die Parzelle Außerbofa werden zur Kenntnis gebracht.

Nach Beratung wird die vorliegende Gefahrenzonenkarte mit den sich daraus ergebenden. Nutzungsbeschränkungen einstimmig anerkannt.

Gleichzeitig wird die Niederschrift über die am 27.6.75 durchgeführte Überprüfung des Bauprogrammes Tschambreulawine, insbesondere die Leistung eines 15 %igen Interessentenbeitrages von der Bausumme, die Übernahme der Instandhaltung der fertiggestellten Bauten und die Beistellung des erforderlichen Regulierungsgrundes, einstimmig genehmigt.

-3-

Der Vorsitzende berichtet über die am 20.3.1976 im Gemeindeamt stattgefundene Besprechung zwischen Dipl. Ing. Tauber von der Landesstraßenplanungsstelle und versch. Grundeigentümern und Anrainern der geplanten Umfahrungsstraße, B 188, Variante.

Weiters wird eine aufgrund dieser Besprechung eingegangene Resolution vom 25.3.1976 zur Kenntnis gebracht. GV Bergauer stellt Antrag, den Alternativvorschlag zum vorliegenden Projekt einstimmig zu unterstützen, d.h. Beseitigung aller Engstellen der bestehenden Umfahrungsstraße, entsprechende Begradigung und Erstellung zweckmäßiger Neubauten anstelle der alten Eisenbahnbrücken.

Nach eingehender Beratung werden Bgm.Pfeifer, GV Bergauer, Wittwer Reinhard, Tschanun Paul und Eugen Brunold beauftragt, den eingebrachten Alternativvorschlag

auf seine Realisierbarkeit bei den zuständigen Landes- bzw. Bundesstellen zu prüfen und ev. Lösungsvorschläge der Gemeindevertretung zu unterbreiten. (Gegenstimmen: GR Pfefferkorn, GV Schneeweiß, GV Frick, GV Dich, GV Rudigier und GV Barbisch).

Zu Punkt 6

Grundsätzlich wird die Errichtung eines Sportplatzes in Gaschurn "Edelweiß" einstimmig genehmigt. Vorstand und Sportausschuß werden mit der vergabereifen Vorbereitung des Projektes beauftragt.

Zu Punkt 7

Das Schreiben der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg, Bregenz, wird zur Kenntnis gebracht.

Es wird einstimmig beschlossen, über eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde erst nach Feststellung eines entsprechenden Interesses der landwirtschaftl. Bevölkerung an dieser Neueinrichtung zu entscheiden.

Ende der Sitzung um 21.30 Uhr.

14. SITZUNG

Sitzungstag:

8.4.1976

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Edith Ritter		
Pfefferkorn Erwin	Hechenberger Walter	
Wittwer Albert		
Felder Adolf		
Rudigier Othmar		
Kessler Arnold		
Bergauer Werner		
Sandrèll Heinrich		
Tschofen Herbert		
Schneeweiß Rudolf		
Frick Karl		
Dich Erich		
Rudigier Reinhold		
Werle Franz		
Brändle Helmut		
Netzer Walter		
Barbisch Kurt		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO) war — nicht — gegeben.**)**

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~—/nicht/öffentlich/+~~.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
2. Rudigier Dietmar, Partenen 82; Befreiung von der Entrichtung der Wasseranschlußgebühr
3. Dr. Felbermayer, Gaschurn, Ansuchen um Genehmigung zur Benützung der Gp. 2273/8 als Parkplatz während der Bauzeit
4. Gefahrenzonenkarte der Wildbach- und Lawinenverbauung für die Parzelle Außerbofa sowie Kostenübernahme für die Verbauung.
5. Projekt Umfahrungsstraße Gaschurn, B 188, Variante
6. Errichtung eines Sportplatzes in Gaschurn
7. Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

8.4.1976

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	8.4.1976 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag - Beratung / Beschluß	
					Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.
Zu Punkt	1				<p>Der Vorsitzende stellt Beschlußfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest, begrüßt die Herren Madatäre sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die 13. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben.</p> <p>Über Antrag des Vorsitzenden wird einer Verlängerung der TO zugestimmt.</p> <p><u>Berichte:</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <ol style="list-style-type: none"> die Prüfung und Auswahl der Offerte betr. die Ortsplanung Gaschurn durch den Gemeindevorstand; die geplante Erstellung des Güterweges Rifa-Bühel. Der Jahresbericht des österr. Roten Kreuzes, Rettungsabteilung Bludenz, der Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Gaschurn über das Jahr 1975 und der Bericht der Landesregierung zum Voranschlag 1976 werden der GV zur Kenntnis gebracht.
Zu Punkt	2				Dem Ansuchen des Dietmar Rudigier, Partenen 82, um Befreiung von der Entrichtung der Wasseranschlußgebühr für den geplanten Wohnhausneubau in Gaschurn, Außerbofa, wird einhellig stattgegeben.
Zu Punkt	3				<p>Das Ansuchen vom 20.2.1976 des Dr. L. Felbermayer, Gaschurn, um die Erlaubnis zur Benützung des südlichen Teiles der gemeindeeigenen Gp. 2273/8 als Parkplatz während der Bauzeit, wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Unter der Auflage der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Bauabschluß sowie der Entrichtung einer entsprechenden Pachtgebühr, wird der befristeten Verpachtung einhellig zugestimmt.</p>
Zu Punkt	4				<p>Das Schreiben der Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Bregenz, vom 11.9.1975, Zl. VI/16-1916/7 sowie die Gefahrenzonenkarte für die Parzelle Außerbofa werden zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Nach Beratung wird die vorliegende Gefahrenzonenkarte mit den sich daraus ergebenden Nutzungsbeschränkungen einstimmig anerkannt.</p> <p>Gleichzeitig wird die Niederschrift über die am 27.6.75 durchgeführte Überprüfung des Bauprogrammes Tschambreulawine, insbesondere die Leistung eines 15 %igen Interessentenbeitrages von der Bausumme, die Übernahme der Instandhaltung der fertiggestellten Bauten und die Beistellung des erforderlichen Regulierungsgrundes, einstimmig genehmigt.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

8.4.1976

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	8.4.1976 (Sitzungstag)
		den Beschluß				
		Vortrag — Beratung / Beschluß				
Zu Punkt	5				<p>Der Vorsitzende berichtet über die am 20.3.1976 im Gemeindeamt stattgefundene Besprechung zwischen Dipl. Ing. Tauber von der Landesstraßenplanungsstelle und versch. Grundeigentümern und Anrainern der geplanten Umfahrungsstraße, B 188, Variante.</p> <p>Weiters wird eine aufgrund dieser Besprechung eingegangene Resolution vom 25.3.1976 zur Kenntnis gebracht. GV Bergauer stellt Antrag, den Alternativvorschlag zum vorliegenden Projekt einstimmig zu unterstützen, d.h. Beseitigung aller Engstellen der bestehenden Umfahrungsstraße, entsprechende Begradigung und Erstellung zweckmäßiger Neubauten anstelle der alten Eisenbahnbrücken.</p> <p>Nach eingehender Beratung werden Bgm. Pfeifer, GV Bergauer, Wittwer Reinhard, Tschanun Paul und Eugen Brunold beauftragt, den eingebrachten Alternativvorschlag auf seine Realisierbarkeit bei den zuständigen Landes- bzw. Bundesstellen zu prüfen und ev. Lösungsvorschläge der Gemeindevertretung zu unterbreiten. (Gegenstimmen: GR Pfefferkorn, GV Schneeweiß, GV Frick, GV Dich, GV Rudigier und GV Barbisch).</p>	
Zu Punkt	6				<p>Grundsätzlich wird die Errichtung eines Sportplatzes in Gaschurn "Edelweiß" einstimmig genehmigt. Vorstand und Sportausschuß werden mit der vergabereifen Vorbereitung des Projektes beauftragt.</p>	
Zu Punkt	7				<p>Das Schreiben der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg, Bregenz, wird zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Es wird einstimmig beschlossen, über eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde erst nach Feststellung eines entsprechenden Interesses der landwirtschaftl. Bevölkerung an dieser Neueinrichtung zu entscheiden.</p> <p>Ende der Sitzung um 21,30 Uhr.</p> <p style="text-align: center;"><i>Pfeifer</i></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><i>Wittwer</i></p> <hr/>	